

Sonntag, 13. Nov. 1938, 10 h Gemarkte. Text: Mk 7 14-30. Taufe: Jer 50 34. Lekt[ionen]: 5 Mose 28 1-2, 15, 64-67, Lk 19 41-42, Mt 27 24-26, Römer 11 25-29, Jer 31 20: Ist nicht J. Sach 12 10-13, Ps 129 1-4, Sach 2 12, Wer euch antastet, Jer 16 14-17, Lk 10 30-37, 12 35-37a, Lieder [...] Es geht um die Frage, wie tief das Böse wurzelt. 1. Die Menschen suchen das Böse zu verharmlosen. 2. Aber der Herr deckt den Abgrund der Bosheit auf. Herz. Teufel. 3. Er allein schafft das neue Herz.

- I. Die M[enschen] suchen das Böse zu verharmlosen, 1. durch fromme Sitten überwinden. 2. durch Veränderung der Verhältnisse. 3. durch Schaffung des neuen Menschen.
- II. Aber der Herr deckt den Abgrund auf. 1. aus dem Herzen kommen arge Gedanken. Taten. Gedanken. Auflehnung. 2. dem Zugriff des Bösen ausgesetzt. „deren Töchterlein einen unsaubern Geist hatte“. Die Mächte der Finsternis nehmen Besitz von einem Menschen.
- III. Er allein schafft das neue Herz. 1. die Verheißung. Ich will euch ein neu Herz und einen neuen Geist in euch geben. 2. die Erfüllung. an unserer Statt die Schuld bezahlt. Das Blut J[esu] Chr[isti] macht uns rein von aller Sünde. 3. die Vertreibung der Dämonen. Sach 13 2. Schluß: Es konnte nicht verborgen sein, daß er im Hause war.